

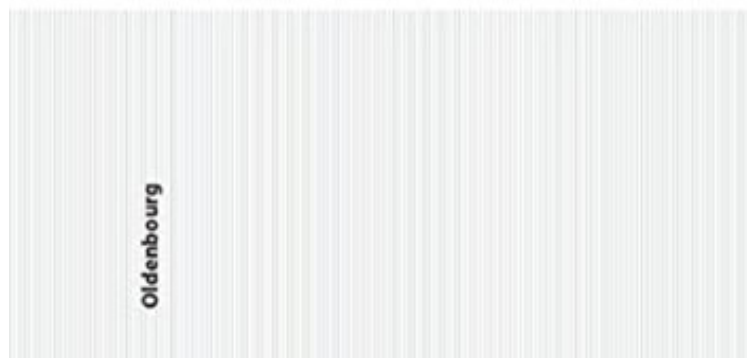
[Read now] Arisierung und Rckstellung von Wohnungen in Wien (Verffentlichungen der sterreichischen Historikerkommission. Vermgensentzug whrend der NS-Zeit ... und Entschdigungen seit 1945 in sterreich)

Arisierung und Rckstellung von Wohnungen in Wien (Verffentlichungen der sterreichischen Historikerkommission. Vermgensentzug whrend der NS-Zeit ... und Entschdigungen seit 1945 in sterreich)

*Von Georg Graf, Brigitte Bailer-Galanda, Eva Blimlinger, Susanne Kowarc
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



„Arisierung“ und Rückstellung
von Wohnungen in Wien



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2586146 in BcherVerffentlicht am: 2004-01-01Abmessungen: 8.31 x .79b x 5.87l, Einband: Taschenbuch242 Seiten | File size: 57.Mb

Von Georg Graf, Brigitte Bailer-Galanda, Eva Blimlinger, Susanne Kowarc : Arisierung und Rckstellung von Wohnungen in Wien (Verffentlichungen der sterreichischen Historikerkommission. Vermgensentzug whrend der NS-Zeit ... und Entschdigungen seit 1945 in sterreich) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arisierung und Rckstellung von Wohnungen in Wien (Verffentlichungen der

sterreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug whrend der NS-Zeit ... und Entschdigungen seit 1945 in sterreich):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte mit Aha-EffektVon Reader between the linesIch musste mich im Rahmen einer rechtsgeschichtlichen Seminararbeit mit der Arisierung und Rckstellung von Wohnungen und Liegenschaften in sterreich beschftigen. Eigentlich ein Thema, von dem ich dachte, dass es lngst abgeschlossen sei. Eben ein (rechts-) historisches Thema. Leider lag ich damit ganz schn daneben. Historisch ist natrlich alles, was mit der Arisierung nach dem Anschluss sterreichs im Mrz 1938 passierte, dass aber bis heute kaum von Wiedergutmachung gesprochen werden kann und immer noch zahllose Verfahren offen sind, hat mich doch sehr erschttert. Das Buch macht deutlich, dass das Unrecht nicht mit dem Ende des NS-Regimes aufhrte. Vielmehr wurden die Opfer wiederholt und mehrmals um ihr Vermgen gebracht.Wichtig sind nicht nur die Fakten, die einem das Buch nahe bringt. Im zweiten Teil des Buches kommen auch Opfer zu Wort, so dass die historischen und rechtlichen Fakten mit Leben gefllt werden.Wer sich fr das Thema interessiert, sollte sich mit den Berichten der Historikerkommission der Republik sterreich beschftigen. In jedem Fall verdeutlicht es, dass auch die Justiz- und Politiksysteme der vermeintliche guten, demokratischen Lnder erhebliches Unrecht schufen und vermutlich auch heute noch schaffen. Erst ein distanzierter, historischer Rckblick von Personen, die weder dem Opfer- noch dem Tterkreis zugehren und sich mit einem vertretbaren zeitlichen Abstand (50 Jahre) mit den Tatsachen beschftigen erhalten offensichtlich Gehr.Das Buch ist in jedem Fall sehr empfehlenswert.

KurzbeschreibungDie vorliegende Publikation widmet sich aus historischer und juristischer Perspektive der "Arisierung" und Rckstellung von Wohnungen in Wien.Im ersten Teil wird die "Arisierung" von Wohnungen in Wien als exemplarisches Beispiel des Entzugs von Bestandrechten im Nationalsozialismus dargestellt. Der zweite Teil des Berichts errtert die gescheiterten Bemhungen um ein Rckstellungsgesetz fr Miet- und Pachtrechte nach 1945. Dieses Thema wurde in der Forschung bis dato nicht bearbeitet. Im dritten Teil wird der Bericht zum Entzug der Mietrechte um eine juristische Analyse ergnzt, die fr ein adquates Verstdnis des Problembereichs notwendig ist.Der Zwischenbericht dieser Forschungsarbeit war die Grundlage fr die Entschdigungen von Mietrechten seit 2001 durch den sterreichischen Nationalfonds.ber den Autor und weitere MitwirkendeGeorg Graf, Dr. iur, Univ.Prof. M.A. (Chicago), geb. 1962 in Wien, Studium der Rechtswissenschaften und der Philosophie in Wien und Chicago; nach Praxis in einer Wiener Anwaltskanzlei Universittsassistent in Wien und Salzburg; Habilitation 1994 mit der Arbeit "Vertrag und Vernunft"; 1998 bis 2003 Stndiger Experte der Historikerkommission; seit 2001 Universittsprofessor fr Brgerliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universitt Salzburg, Leiter der Abteilung fr Bank- und Kapitalmarktrecht.Brigitte Bailer-Galanda, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Dokumentationsarchiv des sterreichischen Widerstandes, Lehrbeauftragte am Institut fr Politikwissenschaft der Universitt Wien. Forschungsschwerpunkte: Umgang der Republik sterreich mit der NS-Vergangenheit, insbesondere Manahmen fr die NS-Opfer, Widerstand und Verfolgung 1938-1945, Rechtsextremismus nach 1945, bes. Holocaust-Leugnung. Publikationen: jngst: Die Entstehung der Rckstellungs- und Entschdigungsgesetzgebung Die Republik sterreich und das in der NS-Zeit entzogene Vermgen. Verffentlichungen der sterreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug whrend der NS-Zeit sowie Rckstellungen und Entschdigungen seit 1945 in sterreich. Bd. 3. Wien-Mnchen 2003.Eva Blimlinger, Historikerin und Beamtin, externe Lehrbeauftragte an den Universitten Wien, Salzburg, Klagenfurt und fr angewandte Kunst, seit 1999 Forschungs koordinatorin der Historikerkommission, Publikationen zu Alltags- und Frauengeschichte, seit 1986 Mitarbeit in Bildungs- und Forschungsprojekten, Zahlreiche Publikationen, u.a. Heinz Blaumeiser, Eva Blimlinger, Alle Jahre wieder. Weihnachten zwischen Kaiserzeit und Wirtschaftswunder. Bd. 25 der Reihe "Damit es nicht verlorengeht...." Hg.v. Michael Mitterauer und Peter Paul Klo, Bhlau Verlag, Wien, Kln 1993. Mitherausgeberin der Verffentlichungen der Historikerkommission.Susanne Kowarc, geboren 1968 in Wien, Historikerin und Journalistin. Beschftigt sich in ihren Arbeiten mit Fragen zur Zeit- und Sozialgeschichte. Publiziert daneben zu Reisetemen und setzt sich in ihrer Dissertation mit Stdearchitektur im Faschismus auseinander.